

Durch Selbstverpflichtungen der Wirtschaft und durch Verbändevereinbarungen mit nachprüfbar und verbindlichen Zielen mobilisieren wir die Innovationskraft der Unternehmen für einen wirksameren Umweltschutz.

Die Vereinbarung konkreter Umweltziele und Maßnahmen gibt die Möglichkeit, Umweltverfahren zu beschleunigen und ökologische Investitionsentscheidungen schnell zu erreichen.

Wir wollen den Tierschutz verbessern.

Unbürokratisches und wirksames Umweltrecht

Nicht alle Umweltfragen lassen sich im Konsens oder durch freiwillige Vereinbarungen lösen. Wir brauchen weiterhin ein wirksames Ordnungsrecht, das Natur-, Gewässer-, Boden- und Gesundheitsschutz sicherstellt.

Wir werden mit einem Umweltgesetzbuch das unübersichtliche und zu bürokratische Umweltrecht effizienter machen und überflüssige Vorschriften streichen.

Anerkannten Umweltverbänden werden wir bundesweit das Recht auf Verbandsklage einräumen, das Umwelthaftungsrecht werden wir überarbeiten.

Wir streben eine größere Harmonisierung der Umweltvorschriften in der Europäischen Union an. Wir wollen internationale Vereinbarungen gegen Umweltdumping.

Kräfte des Marktes nutzen: Energieeinsparung und Umweltschutz belohnen

Umweltschutz soll sich auszahlen, Umweltzerstörung darf sich nicht lohnen.

Dieses Ziel wird die SPD mit einer ökologischen Steuerreform verfolgen. Diese Reform besteht aus zwei Teilen:

Erstens: Entlastung des Produktionsfaktors Arbeit.

Zweitens: Im Gegenzug eine maßvolle und berechenbare Belastung des umweltschädlichen Energieverbrauchs. Die Finanzmittel daraus werden ausschließlich zur Entlastung der Arbeit verwendet.

Für die Lenkungswirkung einer ökologischen Steuerreform kommt es nicht auf die absolute Höhe der einzelnen Belastungsschritte an. Entscheidend für den ökologischen Erfolg sind vielmehr die Berechenbarkeit des Preistrends sowie ausreichende Anpassungszeiträume für die Wirtschaft und für die Bürgerinnen und Bürger.

Überzogene und untragbare Belastungen wird es mit der SPD nicht geben.

Durch Freistellung der Prozeßenergie wird eine Belastung der im internationalen Wettbewerb stehenden Unternehmen vermieden.

Die ökologische Steuerreform der SPD ist sozial verträglich und wirtschaftlich eine große Chance. Unsere Vorschläge sind ein erster sinnvoller Schritt für Deutschland. Auf dem Weg zu stärker nachhaltigem Wachstum ist eine möglichst rasche Harmonisierung in der EU notwendig.

Ausstieg aus der Atomkraft - so schnell wie möglich

Die SPD-geführte Bundesregierung wird die Weichen stellen für eine sichere Energieversorgung ohne Atomkraft.

Die SPD-geführte Bundesregierung wird alles unternehmen, um die Nutzung der Atomkraft so schnell wie möglich zu beenden.

Wegen ihrer großen Sicherheitsrisiken mit der Gefahr unübersehbarer Schäden ist die Atomkraft nicht zu verantworten. Hinzu kommt die ungelöste Entsorgungsfrage.

Die Entsorgung der vorhandenen radioaktiven Abfälle und Anlagen muß sichergestellt werden. Die Wiederaufbereitung ist zu teuer und zu gefährlich. Der richtige Entsorgungspfad ist die direkte und regional

**Beschluß
des außerordentlichen Parteitages der SPD
am 17. April 1998
in Leipzig**

„Arbeit, Innovation und Gerechtigkeit“

SPD-Programm für die Bundestagswahl 1998